

Gipsspachtel

PCI Muroplan®

für Wand und Decke

PCI®
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für innen.
- Für Wand und Decke.
- Zum Verspachteln von Stoßfugen und Löchern bei Gipskarton- und Gipsfaserplatten.
- Für Spachtelarbeiten der Qualitätsstufen Q1 - Q4*.
- Zum Verspachteln von Fugen in Betonfiligrandecken.
- Feinspachtel auf Mauerwerk, Beton, Porenbeton und Leichtbauplatten zum Herstellen ebener Flächen vor Tapezier- und Anstricharbeiten.
- Zum Verfüllen von Rissen, Löchern, Fugen und Schlitzen.
- Zum Verkleben bzw. Ansetzen von Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten, auch mit Styroporkaschierung.
- Zum Versetzen von Gipsdielen.
- Zum Einsetzen und Verspachteln von Elektroinstallationen.

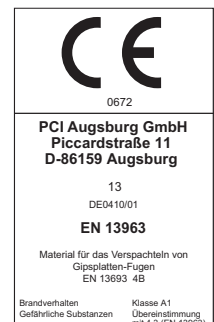
* Nach Merkblatt: "Verspachteln von Gipsplatten: Klassifizierung der Oberflächenqualitäten" herausgegeben von Eurogypsum.



PCI Muroplan – vielseitig anwendbarer Gipsspachtel.

Produkteigenschaften

- **Spannungsfrei aushärtend**, auch bei hohen Schichtdicken bis 50 mm.
- **Keine Einlage von Bewehrungsstreifen nötig**, bei der Verspachtelung von Gipskartonplatten mit halbrunden (HRK), halbrunden/abgeflachten (HRAK) oder gefasteten Kanten.
- **Plastisch und geschmeidige Gipsspachtel**, leicht zu verarbeiten.
- **Bis auf dünnste Schichten ausziehbar**.
- **Schleifbar**.



A brand of

BASF

The Chemical Company

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Gips-Kunststoff
Komponenten	1-komponentig
Frischmörteldichte	ca. 1,45 g/cm ³ bzw. 1,45 kg/l
Konsistenz	pulvrig
Größtkorn	0,2 mm
Farbe	weiß
Kennzeichnung nach	
- Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff-fahrt (GGVSEB)	kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.	
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	5-kg-Kraftpapierbeutel Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1056/3 25-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleninlage Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1033/4

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch (Trockenmörtel)	ca. 0,9 kg/m ² und mm Schichtdicke
Schichtdicke	0 bis 50 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Untergrundtemperatur)
Anmachwassermenge	
- für 25-kg-Sack	ca. 15 Liter
- für 5-kg-Beutel	ca. 3 Liter
- für 1-kg-Pulver	ca. 600 ml
Mischzeit	ca. 2 Minuten (bis zur homogenen Mischung)
Reifezeit	ca. 5 Minuten
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 30 Minuten
Aushärtezeiten	
- Schleifen	ca. 3 - 6 Stunden, abhängig von Schichtdicke, Temperatur und Untergrundsaugfähigkeit
- nachfolgende Anstriche	nach vollständiger Durchtrocknung (ca. 24 Stunden)

* Bei + 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

■ Der Untergrund muss fest, staubfrei und trocken sowie frei von losen Teilen, trennend wirkenden Substanzen (wie Öl, Fett, Paraffin und Anstrichmittel) und mürben Gefügestellen sein.

Trennend wirkende Substanzen müssen vor dem Spachteln entfernt werden. Saugende Untergründe (z. B. Beton) anfeuchten. Bei stark saugenden Untergründen (z. B. Porenbeton)

mit PCI Gisogrund, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren und trocknen lassen, bis ein transparenter Film entstanden ist.

Verarbeitung

Mischen

Wasser in einem sauberen Arbeitsgefäß vorlegen und PCI Muroplan einstreuen und einsumpfen lassen, anschließend mit geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeugen anrühren.

Spachteln

1 Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten PCI Muroplan nochmals kurz auf-

rühren. PCI Muroplan mit Glättkelle, Malerspachtel o.ä. als Kontaktspachtelung auf den Untergrund auftragen, scharf abziehen und danach gewünschte Schichtdicke aufbringen.

2 Kellenschläge und Unebenheiten können am erhärteten Material durch Schleifen beseitigt werden.

3 Je nach Bedarf kann nach Anziehen der ersten Spachtelschicht eine zweite Spachtelschicht mit PCI Muroplan aufgebracht werden.

4 Für nachfolgende Anstriche, Tapezierarbeiten oder Belegung mit Fliesen (Grundierung mit PCI Gisogrund erforderlich) muss PCI Muroplan vollständig durchgetrocknet sein.

Verkleben von Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten (auch mit Styroporkaschierung)

1 PCI Muroplan ca. 5 Minuten reifen lassen. Danach nochmals kurz aufrühren.

2 Punktklebeverfahren

Auf die Plattenrückseite ca. 9 handteller-

große Klebepunkte pro m² Plattenfläche aufbringen.

3 Vollflächige Verklebung

PCI Muroplan als Kontaktschicht auf den ausreichend ebenen Untergrund

aufziehen. Anschließend mit einer 10-mm-Zahnkelle vollflächig auf die Plattenrückseite aufkämmen und frisch in frisch verkleben.

Bitte beachten Sie

- Bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C PCI Muroplan nicht verarbeiten.
- PCI Muroplan ist für begehbare Flächen nicht geeignet.
- PCI Muroplan innerhalb von ca. 30 Minuten (bei + 23 °C) nach dem Mischen verarbeiten.
- Bereits anziehende Spachtelmasse nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem PCI Muroplan mischen.

- Werkzeuge, Misch- und Arbeitsgeräte müssen stets sauber sein; etwaige Gipspachtelreste sind im frischen Zustand mit Wasser zu entfernen, da sonst die Verarbeitungszeit stark verkürzt wird.
- Mit PCI Muroplan gespachtelte Flächen sind bei zu erwartender Nassbelastung (z. B. Badezimmerbereich) mit einer Flächenabdichtung wie z. B. PCI Lastogum (Voranstrich

- mit PCI Gisogrund) zu schützen.
- PCI Muroplan nicht zusammen mit Zement oder zementhaltigen Materialien verarbeiten.
- Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über +30 °C lagern.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/

produkte/leistungserklaerung heruntergeladen werden.

Sicherheitshinweise

Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen.

Gisocode CPI

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen Ihrer regionalen Ent-

sorgungspartner erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420** oder im Internet unter www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung-neu-ab-172013.html.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Techni-



schen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.